



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

—

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Gewaltschutz und Hilffssysteme im Sinne der Istanbul-Konvention - Ausbau und Umsetzung jetzt!

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 8/3052**

Der Landtag wolle beschließen:

Vorgaben der Istanbul-Konvention auf Basis eines ressortübergreifenden Aktionsplans umsetzen

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt erkennt die aus dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) erwachsenden Verpflichtungen an, gewaltbetroffene Frauen zu schützen und zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wird die Bestrebung der Landesregierung zustimmend zur Kenntnis genommen, auf dieser Basis einen Aktionsplan aufzustellen.
2. Überdies nimmt der Landtag zustimmend zur Kenntnis, dass die Landesregierung auf Grundlage entsprechender Entscheidungen des Landtages zahlreiche Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Schutz- und Unterstützungssystems des Landes initiiert hat, wie insbesondere die personelle Aufstockung der Fachberatungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt, der Frauenhäuser und der Interventionsstellen, um das Beratungs- und Hilffssystem für von sexualisierter und häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder auszubauen. Er verweist ebenfalls auf die geplante Einsetzung von Hauswirtschafterinnen in Frauenhäusern, welche nach dem Beschluss im Landtag (Drs. 8/2860) nun finanziell im Haushaltsentwurf hinterlegt sind.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung bei der Umsetzung und Fortschreibung des Aktionsplans Ergebnisse des unabhängigen Monitorings zur Umsetzung der Istanbul-

Konvention weiterhin zu berücksichtigen. Zudem soll über häusliche und sexualisierte Gewalt umfassend aufgeklärt werden.

4. Die Landesregierung wird gebeten, dem Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zum Umsetzungsstand des Aktionsplans im I. Quartal 2024 zu berichten.

Begründung

erfolgt mündlich.

Guido Heuer
Fraktionsvorsitz CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitz SPD

Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz FDP